

LWL

Leistungsbericht

Ausgabe 2009

Kreis Höxter

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-3485

E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2009, LWL-Statistik

Leistungsbericht

Ausgabe 2009

Kreis Höxter

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2009

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2008,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). – Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 89 % regionalisiert.

Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin „Ausgaben“ dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 5
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 7
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 7
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	S. 8
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	S. 10
3.4	Förderung der Jugendarbeit	S. 10
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 11
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 12
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 13
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 14
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 14
6.	Landesbetreuungsamt	S. 15
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege	S. 16
7.2	Archivpflege	S. 17
7.3	Museumspflege	S. 18
7.4	Kulturförderung	S. 18
7.5	Landschafts- und Baukultur	S. 19
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 19
	Landschaftsumlage	S. 20
	Arbeitsplätze	S. 21

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe WestfalenS. 22
2. LWL-Landesjugendamt WestfalenS. 23
3. LWL-KulturS. 24

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter	32.548.878 ¹⁾	216,08	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen (einschließlich Grundsicherung)	30.963.167 ²⁾	205,56	
● Hilfe zur Pflege	778.561	5,17	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	96.866	0,64	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 29.222.958 € / 194,00 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
	<i>Auszahlungen</i>	
Auszahlungen im Jahr 2008	€	€/EW
<i>Auszahlungen insgesamt</i>	30.963.167	205,56
<i>Stationäres Wohnen</i>	16.661.969	110,61
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	1.402.825	9,31
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	10.720.341	71,18
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	190.863	1,27
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	105.433	0,70
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	1.881.736	12,49
Hilfen am 31.12.2008	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	1.449	
<i>Stationäres Wohnen</i>	396	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	169	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	803	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	29	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	10	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	42	
Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Kreis Höxter		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Kreis Höxter.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 80 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Kreis Höxter aufwendet:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> <i>· Heilpädagogisches Zentrum - St. Laurentius-Heim, Willebadessen</i> <i>· Werkstatt für behinderte Menschen Am Grünenberg, Höxter</i> <i>· Werkstatt für behinderte Menschen Integ GmbH, Bad Driburg</i> <i>· Wohnheim Neue Straße, Höxter</i> <i>· Ludwig-Schloemann-Haus, Höxter</i> 		

1) Auszahlungen insgesamt: 33 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 369 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	1.140.869	7,57	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>		242	
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>		67	
<i>Hilfe für Gehörlose</i>		60	
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter	176.907	1,17	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	163.557	1,08	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,09	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 80 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	33.866.654	224,82	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
28 Mädchen und 43 Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	772.589 ¹⁾	5,13	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	26		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	8		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	2		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	22		
<i>Schulen für Kranke</i>	13		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 580.114 € / 3,85 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne integrative Erziehung)	7.666.480	50,90	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 73 behinderten Kindern in 34 Kindergärten (Standort Kreis Höxter)	443.579	2,94	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 78 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.029.289 ¹⁾	13,47	Eigenmittel
<p>3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.</i></p>	121.497	0,81	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	432.084	2,87	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	82.450	0,55	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	261.880	1,74	
● Frauenberatungsstellen	–	–	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,58	
● Sonstige Fördermittel	150	0,00	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	10.692.929	70,99	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	110.433	0,73	
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichs-abgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder vom örtlichen Träger im Kreis Höxter.</i>			
● Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			Zahlung aus Ausgleichsabgabe
– Arbeitgeber im Kreis Höxter	86.848	0,57	
– schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter	23.585	0,16	
– freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter	–	–	
● Im Rahmen des Landesprogramms „Integration unternehmen!“ sind an Integrationsunternehmen im Kreis Höxter geflossen:	–	–	80 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, 20 % Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,7 % (Bezirk der Arbeitsagentur Paderborn mit den Kreisen Höxter und Paderborn)</i>			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen <i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i> <i>Zum 01.01.2008 sind die Aufgaben der örtlichen Fürsorgestellen per Gesetz vollständig in die Zuständigkeit der LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen übergegangen.</i>	1.657.019	11,00	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
darunter			
● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 67 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	868.410	5,77	
● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 14 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	444.226	2,95	
● Pflegewohngeld	185.685	1,23	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	1.767.452	11,73	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsopferversorgung für 768 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	4.036.824	26,80	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegseignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 7 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Höxter	52.140	0,35	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	4.088.964	27,15	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	6.290	0,04	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	51.194.878	339,86	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter	71.950	0,48	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmal	8.861	0,06	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	1.243	0,01	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	61.846	0,41	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– die Kluskapelle in Bad Driburg			
– die Burg Beverungen			
– der Adelshof in der Stadt Höxter			
– ein Mausoleum in Warburg			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - die kath. St. Vincentiuskirche in Warburg - eine Mühle in Bad Driburg - die Möbelfabrik Günther in Steinheim sowie - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Bad Driburg, Borgentreich, der Stadt Höxter und Nieheim <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Mitte im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Höxter und weitere 8 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>In Westfalen-Lippe sind 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in im Bereich Restaurierung tätig.</i></p>			
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Höxter hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Brakel gezahlt in Höhe von:</p>	800	0,01	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.3 Museumspflege			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
<ul style="list-style-type: none"> ● das Forum Jakob Pins im Adelshof in der Stadt Höxter ● das Museum Höxter-Corvey und ● das Möbelmuseum Steinheim 			
betragen:	11.674	0,08	Eigenmittel
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Höxter betragen:	9.706	0,06	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> ● die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel ● den Kulturkreis Höxter-Corvey gGmbH und ● Druckkostenzuschüsse an den Heimat- und Kulturverein Marienmünster e.V. 			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur	5.728	0,04	
<i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.</i>			
davon:			
● Naturparkförderung	5.728	0,04	Eigenmittel
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
● GARTENREICHes Westmünsterland	–	–	70 % Landesmittel im Haushalt, 30 % Eigenmittel
<i>Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.</i>			
LWL-Kultur insgesamt	99.858	0,67	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)	51.294.736	340,53	

Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2008	23,9	157,20	14,6
2009	25,8	171,00	15,2

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239,4	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.471,0	66
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	386,6	17
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,3	1
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	172,9	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	72,6	3
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	104,0	5

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	16
Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie:	
LWL-Tagesklinik Höxter	8
LWL-Institutsambulanz Höxter	8
Förderschulen und Schulen für Kranke	–
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	16

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2008 darstellen (S. 5 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Bad Driburg	49	36	166
Beverungen	33	12	62
Borgentreich	25	7	45
Brakel	44	16	108
Höxter	102	50	165
Marienmünster	8	5	22
Nieheim	8	3	26
Steinheim	24	3	53
Warburg	81	27	115
Willebadessen	22	10	41
Kreis Höxter	396	169	803

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf das Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Auszahlungen €					Insgesamt
	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	
Kreisjugendamt Höxter	7.666.480	443.579	2.029.289	121.497	432.084	10.692.929
Kreis Höxter	7.666.480	443.579	2.029.289	121.497	432.084	10.692.929

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Bad Driburg	500	508	229	-	-	-	-	1.237
Beverungen	855	-	-	-	-	-	-	855
Borgentreich	-	-	2.719	-	-	-	-	2.719
Brakel	-	-	-	800	-	4.706	-	5.506
Höxter	2.000	-	48.016	-	7.856	2.500	-	60.372
Marienmünster	-	-	-	-	-	2.500	-	2.500
Nieheim	-	-	10.882	-	-	-	-	10.882
Steinheim	-	735	-	-	3.818	-	-	4.553
Warburg	5.506	-	-	-	-	-	-	5.506
Willebadessen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	5.728	5.728
Kreis Höxter	8.861	1.243	61.846	800	11.674	9.706	5.728	99.858